

Seit 2022 arbeitet die IG Bildende Kunst zum Thema Alter, Kunst und Künstler:innen: Fokus Senior Artist.

Wir wollen damit auf Leerstellen im österreichischen System aufmerksam machen: was fehlt für die Kunstproduktion ab der Mitte des Lebens?

Wir wollen eine Veränderung in der Kunstpolitik erreichen: wie können alternde, ältere und alte Künstler:innen unterstützt werden? Durch ein Aufheben von Altersgrenzen bei Bewerbungen und Förderungen, durch Unterstützung bei Vor- und Nachlässen, durch Archive in öffentlicher Hand.

Wir wollen ein Umdenken: Weg von der Altersdiskriminierung in der Kunst! Wir werden in den nächsten Jahren verstärkt daran arbeiten und bieten für unsere Mitglieder schon jetzt an: Beratungen für einen ganzheitlichen Lebenslauf sowie Vor- und Nachlassberatung. Wir setzen uns auch jetzt schon ein, in einer gemeinsamen Diskussion mit dem BMKÖS, Bildrecht und anderen Institutionen, damit es in Österreich zu einem besseren System des Zugangs von Archiven für Vor- und Nachlässe kommt.

Wir wollen eine bessere Sichtbarkeit für Künstler:innen in der zweiten Lebenshälfte. Dafür stehen wir im Austausch mit Partner:innenorganisationen in Österreich und im europäischen Ausland.

Die IG Bildende Kunst ist 66 Jahre jung und altert gerne mit ihren Mitgliedern: gemeinsam ein ganzes Künstler:innenleben begleiten.